

# s'Glöckl



Gemeindebrief  
der Kirchengemeinde  
**Rheinbischofsheim-Holzhausen-Hausgeret**



s'Glöckl – Ausgabe 4 / 2020

## Zum Geleit



### Liebe Gemeindeglieder,

„keine Musik, kein Weihnachtsmarkt, kein Glühwein, nichts los in der Stadt, das ist doch **kein Weihnachten!**“ Der Frust der jungen Frau war nicht zu überhören. Und er ist auch sehr verständlich.

Von vielen **lieben Gewohnheiten**, die uns wichtig und selbstverständlich geworden sind, müssen wir in diesem Jahr **Abstand** nehmen, zum Teil im wahrsten Sinn des Wortes.

Und es sind ja nicht nur Gewohnheiten, sondern auch **Menschen**, auf die wir vielleicht **verzichten** müssen, eventuell sogar dann, wenn es erlaubt wäre. Und so werden manche Großeltern ihre Enkel und Urenkel nur begrenzt oder gar nicht sehen, Kinder ihre alt gewordenen Eltern nicht besuchen können; und auch Freunde und Freundinnen werden da und dort nicht miteinander feiern können.

Es wird ein **ganz anderes Weihnachtsfest** sein in diesem Jahr, das lässt sich schon jetzt vorhersagen. Es werden mehr Tränen fließen, es wird weniger gelacht werden, es werden weniger Familien um den Weihnachtsbaum vereint sein.

Aber anders als die erwähnte Frau müssen wir allerdings nicht befürchten, dass es kein **Weihnachten** geben wird. Weihnachten ist noch nie ausgefallen, und gerade in diesem Jahr wird noch heller als sonst die **Weihnachtsbotschaft** erstrahlen und laut vernehmbar sein: „Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren!“

Diese tröstliche Botschaft will sich gerade dort ausbreiten, wo sich in diesen Wochen Sorge und Leid einquartiert haben; dort, wo jemand erstmals an Heiligabend alleine sein wird; dort, wo um die Gesundheit eines erkrankten Angehörigen gebangt wird; dort, wo ein Arbeitsplatz plötzlich in Gefahr geraten ist; dort, wo eine Ehe auf der Kippe steht und die Familie zu zerbrechen droht; und, und, und.

Überall dort trifft die Botschaft von **Gottes Liebe für die Welt** auf Menschen, die genauso im Dunkeln leben wie seinerzeit die Hirten auf den Feldern vor den Toren Bethlehems.

Wir feiern also in diesem Jahr ein Weihnachtsfest, das wir **so nicht gewollt** haben, das ist unbestritten. Aber das könnte als Nebeneffekt auch gleichzeitig eine **Chance** mit sich bringen, nämlich dass wir Weihnachten in einer ursprünglicheren Form feiern als bisher.

Ein Weihnachten, das ohne all das auskommt, was im Lauf der letzten 50, 60 Jahre dem Weihnachtsfest angetan wurde. Ein Weihnachten, das **befreit ist von Hektik und Oberflächlichkeit**. Ein Weihnachtsfest mit weniger Kommerz und mehr Herz; mit weniger Halligalli und mehr Besinnlichkeit; mit weniger „Jingle Bells“ und mehr „O du fröhliche“; mit weniger Rudolph und mehr Maria; mit weniger Weihnachtsmann und mehr Jesus. Davon werden auch unsere **Gottesdienste an Heiligabend** gekennzeichnet sein, für die Sie sich erstmals (und hoffentlich zum letzten Mal) anmelden müssen – mehr dazu auf den Mittelseiten.

Dass alle vier **Mittelseiten** dem Gottesdienst gewidmet sind, hat seinen guten Grund: Die Gottesdienste sind der Beitrag unserer Kirchengemeinde zu Ihrem Weihnachtsfest. Mit Recht stehen sie im Zentrum dieses Gemeindebriefes.

Still, einfach, ohne Sensationen, ohne Effekte, ohne Show werden diese Gottesdienste sein – **im Mittelpunkt** die erstmals seit langem wieder so ganz frei liegende, reine **Weihnachtsbotschaft** und die vertrauten **Melodien**. Vielleicht sehen wir uns – es würde mich freuen.

Wie auch immer Sie feiern, ich wünsche Ihnen ein Weihnachtsfest, das Ihnen trotz aller Einschränkungen **gut tut an Leib und Seele** und das auch Sie selbst zur Krippe werden lässt, in der der Erlöser zur Welt kommen kann. Ich wünsche Ihnen, dass Sie an diesem Abend und an den Feiertagen danach seine Nähe in Ihrem Leben spüren.

***„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“***

Das wünsche ich Ihnen und Euch von ganzem Herzen. Und dass wir alle gesund in das neue Jahr kommen!

*Herzliche Grüße,  
Ihr / Euer Pfarrer Martin Grab*

## Aus dem KIRCHENGEMEINDERAT

Vor allem fünf Themen waren es, die uns im zu Ende gehenden Jahr immer wieder beschäftigt haben:

Die **Corona-Pandemie** zwang uns dazu, unser Gemeindeleben auf null herunterzufahren. Als später wieder Gottesdienste erlaubt waren, hatten wir bereits ein sehr gutes Hygienekonzept. So konnte sonntags risikoarm Gottesdienst gefeiert werden, in einer Kirche mit verwandeltem Innenraum. Ein Segen war, dass die Mitglieder des KGR durch die unterschiedlichen Kommunikations-Kanäle ständig in engem Kontakt waren.

Unser **Kindergarten** ist ein fester Teil unserer Tagesordnung. Uns beschäftigen unter anderem Anschaffungen, Personalentscheidungen, Angebotsänderungen und bauliche Notwendigkeiten. Natürlich stand in diesem Jahr die Gesundheit von Kiga-Team und Kindern ganz oben. Im engen Kontakt zu unserer Kiga-Leiterin Katja Juncker haben wir uns einmal mehr darüber gefreut, welch tolles Kiga-Team wir haben!

Auch **Konfirmation** ist ein Dauerthema. Mit viel Kreativität und Mut haben wir den Jahrgang 2019/2020 eine festliche Konfirmation bereitet. Und nun freuen wir uns über den neuen Jahrgang mit 19 Konfirmand/inn/en, die wir im nächsten Glöckl vorstellen.

Das **Hans-Schwindt-Haus** hat sich dank seiner großzügigen Räumlichkeiten als Corona-fest erwiesen und wurde nun mit einer umweltfreundlicheren Heizung ausgestattet.

Unsere große **Kirche**, von vielen „der Dom“ genannt, wird ab März saniert, zuerst der Turm, danach das Langhaus. Ende 2022 soll die Arbeit abgeschlossen sein.

Im KGR beschäftigte uns vor allem die Finanzierung: Unsere Landeskirche wird die Hälfte der Kosten tragen; beim Landesdenkmalamt konnten wir einen Zuschuss erwirken und haben Gleiches bei der Stiftung Denkmalschutz beantragt. Und natürlich hoffen wir auf Spenden von Seiten unserer Gemeindeglieder!



Schon lange unterstützen viele Gemeindeglieder unsere Kirchengemeinde in besonderer Weise. Wir bedanken uns ganz herzlich bei:

**Blumenboutique Weiß** - für die kostenlose Bereitstellung des Blumenschmuckes in den Kirchen Rheinbischofsheim und Holzhausen.

**„Gärtnerei“ Kimmer-Hurst** - für die kostenlose Bereitstellung des Blumenschmuckes in der Nikolauskapelle Hausgereut.

**Kaminbau Lasch** - ohne deren Spende es keine Taufsteine gäbe.

**DANK E** an Simon Grab, Renate Kimmer-Hurst, Nina Krüner und Sabine Smith, die als Kirchendiener/in bzw. Hausmeisterin einen wichtigen Dienst mit viel Engagement versehen!

**DANK E** allen Spendern und Spenderinnen, die in vielfältiger Weise einen Beitrag für unsere Kirchengemeinde geleistet haben.

**DANK E** auch allen, die

- unsere Gemeindeglieder unterstützen haben und unterstützen;
- in unserer Gemeinde mitarbeiten;
- uns Sachspenden zukommen ließen;
- mit ihrer Kirchensteuer die materielle Existenz der Kirche sichern;
- für unsere Kirchengemeinde beten.

## NEUES vom Kindergarten

### Laternenfest einmal anders

Corona fordert uns. In vielerlei Hinsicht. Wir müssen Umdenken und das Beste daraus machen! Und wir glauben, das ist uns am diesjährigen St. Martinsfest gelungen. Die Kinder sind voll zum Zuge gekommen.

In einer heimeligen Atmosphäre mit viel Kerzenschein haben die Kinder gruppengetrennt am Nachmittag den vom Ortschaftsrat spendierten Weckmann gegessen und leckeren Kaba dazu getrunken. Gemeinsam wurden die Laternenlieder gesungen und der Geschichte von St. Martin gelauscht.

Danach ging es für jede Gruppe zeitversetzt in verschiedene Richtungen los mit dem Laternenlauf. Jedes Kind hatte seine selbst kreierte und gebastelte Laterne dabei, mit der wir singend durch die Straßen zogen. Schön war es auf den Strecken die Kinder, die derzeit quarantänebedingt nicht in den Kindergarten durften, im Hof zu sichten. Und sehr gerne haben wir dann Stopp gemacht und dem ein und anderen ein Lied über die Straße hinweg zum Durchhalten geträllert. Viele Häuser waren wunderschön beleuchtet, was uns alle sehr gefreut hat.

Derzeit sind wir sehr froh, dass sich keine Gruppe in Quarantäne befindet und wir mit allen Kindern eine schöne Vorweihnachtszeit erleben können. Nikolaus naht und auch dieses Fest wird ein wenig anders aussehen. Unser Nikolaus wird nicht aus dem Hinterwald anreisen können. Schade. Thomas Beik hat nun viele Jahre diesen Part übernommen und dieses Jahr wollte er sich verabschieden. Wir danken ihm auf diesem Wege sehr. Der Nikolaus vom Hinterwald hat den Kindern und uns immer sehr viel Freude bereitet.



Wir wünschen Ihnen allen eine gesunde Vorweihnachtszeit mit viel Licht und vielen Seelenwärmern.

*Herzliche Grüße*

*Ihr Storchennestteam!*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



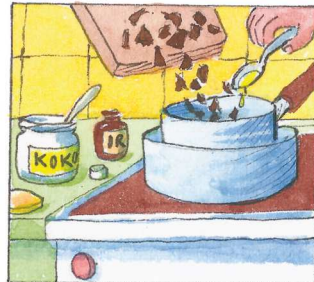
Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

**Dein Wunderstern**

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

## Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
 Lösung: der zweite Stern von rechts oben



## BROT FÜR DIE WELT



„LehrerIn zu werden, das wäre mein Traum!“  
Rowena Pama, 11, muss nicht mehr auf den  
Zuckerrohr-Feldern arbeiten. Sie kann endlich  
zur Schule gehen.

62. Aktion Brot für die Welt

# Kindern Zukunft schenken

### Ihre Spende kommt an!

Durch Ihre Spende an Brot für die Welt helfen Sie jährlich Hunderttausenden von Menschen, sich und ihren Familien eine bessere Zukunft aufzubauen. Brot für die Welt arbeitet eng mit einheimischen Partnerorganisationen zusammen, die am besten wissen, was die Menschen vor Ort brauchen.

**Ihrem Glöckl ist eine Spendentüte beigelegt, die Sie gerne im Pfarramt oder beim Gottesdienst abgeben können.**

**Oder spenden Sie online**

[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

**Spendenkonto:**

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE1KDB

Bank für Kirche und Diakonie

# GOTTESDIENSTE IM ZEICHEN VON CORONA

## 10 Punkte, die uns wichtig sind:

- 1 Wir sind dankbar, dass **Gottesdienste überhaupt möglich** sind und wir in unserer Kirche in Rheinbischofsheim auch unter Pandemiebedingungen noch gut 100 Personen unterbringen können.
- 2 Wir achten **sorgsam** darauf, dass niemand befürchten muss, sich bei uns im Gottesdienst mit dem Virus zu infizieren. Deshalb tragen Gottesdienstbesucher Mund-Nase-Masken.
- 3 Unsere Gotteshäuser werden vor jedem Gottesdienst reichlich **desinfiziert**.
- 4 Am Eingang der Kirche in Rheinbischofsheim stehen zwei **Desinfektionsständer**; in Hausgareut und Holzhausen werden Ihre Hände am Eingang desinfiziert.
- 5 Im Eingangsbereich tragen Sie sich bitte in die bereit liegenden **Namenslisten** ein.
- 6 Je nachdem, zu wievielt Sie kommen, finden Sie Einzelstühle, Doppel-, Dreier- und Vierer-**Stuhlgruppen**.
- 7 Sollte in Rheinbischofsheim „unten“ kein Platz mehr sein, können gut 20 Personen auf der **Empore** Platz nehmen (allerdings nicht in der ersten Reihe und mit den gebotenen Abständen.)
- 8 Wir **singen** zwar nicht, können aber mit Hilfe der Gesangbücher den Text lesen, den die Orgel mit der Melodie begleitet.
- 9 Die **Gesangbücher** dürfen nach dem Gottesdienst liegen bleiben, sie werden separat gereinigt.
- 10 Bis auf Weiteres verzichten wir auf das **Abendmahl**, um uns und andere nicht zu gefährden.

## GANZ BESONDERE GOTTESDIENSTE

Vielfältig sind die **Gottesdienste vom 24. Dezember bis zum 3. Januar:**

An **Heiligabend** feiern wir vier Gottesdienste, um möglichst vielen den Besuch des Gottesdienstes zu ermöglichen. Ein Gottesdienst im Freien erschien uns im KGR zu riskant. Jeder der vier Gottesdienste wird – gemäß den Corona-Verordnungen – nicht länger als 35-40 Minuten dauern.

Wir feiern **Christvespern** (15.30 Uhr Rheinbischofsheim, 16.30 Uhr Holzhausen, 17.45 Uhr Rheinbischofsheim) mit Weihnachtsevangelium, kurzer Predigt und Liedern, die wir zwar nicht singen dürfen, aber deren Melodien trotzdem erklingen werden – dank unserer Organistin Tatjana Schlegel! Zum Abschluss, als Nachtisch, feiern wir um 22 Uhr eine festliche **Christmette**.

Am **1. Weihnachtstag** feiern wir einen Abendgottesdienst in Rheinbischofsheim, am **2. Weihnachtstag** treffen wir uns morgens in Hausgereut.

Am **Sonntag nach Weihnachten** können wir statt des ökumenischen Gottesdienstes den Weihnachtsweg am katholischen Gemeindehaus Rheinbischofsheim begehen – er ist den ganzen Tag geöffnet.

An **Silvester** beschließen wir dieses merkwürdige Jahr in einem Gottesdienst mit viel Ruhe und Raum für all unsere Hoffnungen und für die Lasten, derer wir uns entledigen können. Auch wenn Musikverein, Kirchenchor und Gesangverein derzeit nirgends auftreten können – wir werden alle drei in diesem Gottesdienst hören!

Abgeschlossen wird die Weihnachtszeit dann durch den **Gottesdienst zum Neuen Jahr am 3. Januar** abends um 18 Uhr in Holzhausen.



Es geht leider nicht anders:

## RESERVIERUNGSPFLICHT

für die Gottesdienste an Heiligabend und Silvester

Da die Kirche in Rheinbischofsheim und das Bürgerhuus in Holzhausen aufgrund der erforderlichen Abstände nur eine begrenzte Personenzahl fassen, bitten wir alle, die an **Heiligabend und Silvester** zum Gottesdienst kommen wollen, um eine **persönliche Anmeldung**.

Um möglichst vielen Menschen den Gottesdienstbesuch zu ermöglichen, werden wir insgesamt **vier Gottesdienste an Heiligabend** feiern.

**Anmelden** können Sie sich persönlich, telefonisch, schriftlich oder per Mail im Pfarramt. Bitte teilen Sie uns mit der Anmeldung auch mit, zu welchem **Heiligabend-Gottesdienst** Sie kommen wollen und welchen Gottesdienst Sie gegebenenfalls als Ausweichtermin nutzen würden.

Auch für den **Silvester-Gottesdienst** sind wir darauf angewiesen, dass Sie sich vorher anmelden.

Sie bekommen auf jeden Fall eine **Rückmeldung vom Pfarramt** und eine **Zugangskarte** für den entsprechenden Gottesdienst. **Ohne Zugangskarte** werden Sie den betreffenden Gottesdienst **leider nicht** besuchen können.

Diese für manche befremdlich anmutende Maßnahme dient einzig und allein unserem eigenen **Schutz** und dem Schutz aller anderen Gemeindeglieder. Wir gehen davon aus, dass die meisten von Ihnen das verstehen.

Trotz dieser Einschränkungen freut sich Ihr Pfarrer auf diese Gottesdienste – und auf Sie!

**BITTE MELDEN SIE SICH BIS SPÄTESTENS 17. DEZEMBER  
AN – AM BESTEN SCHON DEUTLICH FRÜHER!**

## GOTTESDIENST-TERMINE

13. Dez	10.00	DI	Hanauerland-Gottesdienst Diersheim
20. Dez	10.00	HG	Gottesd. 4. Advent (Präd. R. Kimmer-Hurst)
24. Dez	15.30	RB	Christvesper (Pfr. Martin Grab)
24. Dez	16.30	HH	Christvesper (Pfr. Martin Grab)
24. Dez	17.45	RB	Christvesper (Pfr. Martin Grab)
24. Dez	22.00	RB	Christmette (Pfr. Martin Grab)
25. Dez	18.00	RB	Weihnachtsgottesdienst (R. Kimmer-Hurst)
26. Dez	10.00	HG	Weihnachtsgottesdienst (R. Kimmer-Hurst)
31. Dez	17.00	RB	Silvestergottesdienst (Pfr. Martin Grab)
03. Jan	18.00	HH	Neujahrs-Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
10. Jan	10.00	RB	Gottesdienst (N. N.)
17. Jan	10.00	HG	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
24. Jan	10.00	RB	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
31. Jan	10.00	HH	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
07. Feb	10.00	RB	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
14. Feb	10.00	FS	Gottesdienst (N.N.)
20. Feb	18.00	HG	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
28. Feb	10.00	RB	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)
07. März	10.00	HH	Gottesdienst (Pfr. Martin Grab)

RB = Rheinbischofsheim, Ev. Kirche

HG = Hausgereut, Nikolauskapelle

HH = Holzhausen, Thomaskapelle

DI = Diersheim, Ev. Kirche

**Taufsonntage:** Termine legen Sie z. Z. bitte direkt mit Pfarrer Grab fest.

# WELTGEBETSTAG 2021 – worauf bauen wir? von Frauen aus Vanuatu



Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball...  
und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern  
der Welt miteinander!

Frauen aller Konfessionen sind herzlich willkommen!

Wir treffen uns am **5. März 2021** um **19 Uhr.**  
in der evang. Kirche in Rheinbischofsheim.

(Bitte achten Sie auf die endgültigen Informationen im Amtsblatt.)

JAHRESLOSUNG 2021

**Jesus  
Christus  
spricht:  
Seid barmherzig,  
wie auch  
euer Vater  
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

**Der Vater der Barmherzigkeit,**  
der dich mit freundlichen Augen ansieht,  
schenke dir königliche Freude an dir selbst,  
dass du in Frieden lebst mit deinen Schwächen  
und Grenzen. Der dich krönt mit Gnade und  
Barmherzigkeit, verwandle dein armes Herz, dass du  
keinem Schuld oder Fehler nachträgst, sondern  
großzügig verzeihst. So singe und spiele die Barmherzigkeit  
in deinen Beziehungen und lasse dich reich sein mit deinem  
himmlischen Vater, der nicht ab-, sondern aufrundet.

REINHARD ELLSEL

Foto: Lotz

## FREUD und LEID

B  
E  
S  
T  
A  
T  
T  
U  
N  
G  
E  
N

- 08. Sept.** **Hilda Nock**, geb. Mostberger, Holzhausen, 88 Jahre  
*„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.“*  
(1. Korinther 13,13)
- 30. Okt** **Daniel Wendling**, Rheinbischofsheim, 83 Jahre  
*„Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.“*  
(Psalm 86,11)



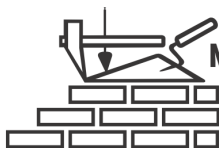
**Unser Glöckl wird unterstützt von...**

# RUHSI

## MÖBELZULIEFERTEILE

info@dehn-bau.de  
www.dehn-bau.de

### Dehn Bau GmbH



**Neubau • Umbau • Kanalarbeiten**  
**Außenanlagen • Altbausanierung**

**Salmengrundstr.1 • 77866 Rheinau-Freistett • 07844 - 72 18**



# Zumkeller

**Glas Porzellan Geschenke Eisenwaren Werkzeuge**

Hauptstr. 227, 77866 Rheinau-Rheinbischofsheim  
Telefon: 07844-1265 e-mail: info@zumkeller-rheinau.de

## Kaminbau - Lasch

77866 Rheinau

Telefon (07844) 365 • info@kaminbau-lasch.de

Baubüro Karlsruhe (0721) 9553043

[www.kaminbau-lasch.de](http://www.kaminbau-lasch.de)





KOMMUNIKATION  
FERNSEHEN  
COMPUTER

Rheinstraße 23  
77866 Rheinau-Freistett  
Telefon 07844.1465  
Fax 07844.47419

Blumen Boutique Weiß  
Floristik für alle Anlässe

Rheinbischofsheim  
Karlstraße 24  
Tel. 07844 2910

- GERÄTEKUNDENDIENST ● ELEKTROINSTALLATIONEN
- GERÄTE
- SAT - ANTENNENANLAGEN
- KÜCHEN: BERATUNG, PLANUNG, MONTAGE

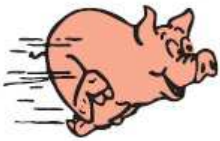


in Ihrem Elektro-Fachgeschäft

**Helmut Faulhaber**

Lichtenberger Str. 60  
77866 Rh-Rheinbischofsheim  
Telefon: 07844/7485 - Fax 07844/4561

## Unser Glöckl wird unterstützt von...



Metzgerei & Partyservice

# Saier

Schloßplatz 1

77866 Rheinau-Rheinbischofsheim

Telefon: 07844-1247

Fax: 07844-912104

[www.metzgerei-saier.de](http://www.metzgerei-saier.de)



[sparkasse-kehl.de](http://sparkasse-kehl.de)

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

 Sparkasse Hanauerland



# Bäckerei Schmidt

Hauptstraße 224

77866 Rheinau-Rheinbischofsheim

Fon 07844-4 72 11

### Hinweis

Im Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Rheinbischofsheim werden regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Ehejubiläen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit deren Veröffentlichung nicht einverstanden sind, können Sie Ihrem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie bitte auch dieses schriftlich mit.

## Zum Abschluss

Das Jahr 2020 war nicht nur ein „Corona-Jahr“.

Es war ein Jahr, in dem viele von uns in ganz unterschiedlichen Momenten Gottes Nähe haben spüren dürfen.

Und was auch immer das nächste Jahr bringen wird, wird auch das Jahr 2021 ein gesegnetes Jahr sein.

Wohl gehen wir mit mancherlei Befürchtungen in das kommende Jahr - aber wir dürfen uns auch von Vorfreuden und schönen Erwartungen über die Schwelle begleiten lassen.

Wie wenig auch immer wir vorhersagen können, eins ist sicher:

Gott geht mit uns in dieses neue Jahr. Gott weicht nicht von unserer Seite, und so gilt auch uns das Versprechen, das Gott vor über 3000 Jahren gegeben hat:



*Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seiest. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht - denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.*

*(Jos 1, 9)*

# Wie Sie uns erreichen...

**Pfarrer Martin Grab** Kirchstr. 11 Tel. 07844-1237  
dmgrab@t-online.de

**Pfarramt** Di: 16-17.30 Uhr Tel. 07844-1237  
**Saskia Francken** Mi+Do: 9-11 Uhr Fax 07844-2090  
www.ekibi.de rheinbischofsheim@kbz.ekiba.de

## Kirchendiener/innen

HG Renate Kimmer-Hurst  
HH Nina Krüner  
RHB Simon Grab

**Organistin** Tatjana Schlegel

**Kindergarten** Leiterin Katja Junker Tel. 07844-7212  
Hort Tel. 07844-9147750

**Sozialstation** Kehl Tel. 07851-841700

**Telefonseelsorge** Bundesweit, kostenfrei Tel. 0800-1110111

**Bei einem Sterbefall informieren Sie zunächst das Pfarramt und (falls dieses nicht sofort erreichbar ist): für Rheinbischofsheim Sabine Smith (Tel: -1812), für Hausgereut Renate Kimmer-Hurst (Tel: -872), für Holzhausen Marlies Bliß (Tel: -1391).**

## Impressum:

Der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Rheinbischofsheim wird vierteljährlich allen evangelischen Haushalten in Rheinbischofsheim, Hausgereut, Holzhausen kostenlos zugestellt. Angesichts der Druckkosten von etwa 2000 Euro jährlich freuen wir uns über Spenden auf das Spendenkonto der evang. Kirchengemeinde (**Sparkasse Hanauerland Kehl, IBAN: DE 7266 4518 6200 0625 0675**).

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts ist mit dem Redaktionsteam das Evang. Pfarramt Rheinbischofsheim, Kirchstrasse 11, 77866 Rheinbischofsheim.

**Redaktion:** Pfr. Martin Grab (verantwortlich), Kirchstr. 11, Tel.: 07844-1237,  
Oliver Smith, Sabine Bliss, Saskia Francken.

**Druck:** Offset-Friedrich, Ubstadt-Weiher

**Redaktionsschluss: 23.02.2021**

